



**Beatrix Zurek
Stadtschulrätin**

DIE LINKE Stadtratsgruppe
Rathaus
Marienplatz 8
Stadtratsbüro Zi. 175 -176
80331 München

Ihr Antrag vom:
13.06.2016

Datum: 24.08.2016

**Sportstadt München II:
Schwimm-Offensive der Stadt wendet sich besonders
auch den Menschen mit Migrationshintergrund zu
Antrag Nr. 14 – 20 / A 02211 von DIE LINKE
vom 13.06.2016, eingegangen am 14.06.2016**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, erlaube ich mir, Ziffer 1 Ihres Antrags als Brief zu beantworten.

Ich teile Ihnen hierzu Folgendes mit:

Derzeit gibt es 32 Schulschwimmbäder, die auch künftig erhalten werden sollen. Darüber hinaus prüft das Referat für Bildung und Sport bei allen Projekten aus dem bereits beschlossenen und auch den künftigen Schulbauprogrammen, ob am jeweiligen Standort der sportfachliche Bedarf für den Bau eines weiteren Schulschwimmbades besteht.

Konkret sind aktuell an folgenden Standorten neue Schulschwimmbäder geplant:

Im Sportpark Freiham entsteht ein Schulschwimmbad mit einem 25m-Becken. In der ehemaligen Bayernkaserne und in der Messestadt Riem / Technologiepark Ost ist je ein Schwimmbad mit je zwei 25m-Wasserbecken geplant. Auch am Campus Ost / Fehwiesenstraße soll ein Schulschwimmbad mit einem 25m Becken entstehen. Alle diese Becken erhalten einen Hubboden. Damit ist gewährleistet, dass auch Nichtschwimmer und ängstliche Menschen die Wasserbecken zum Schwimmen lernen oder für sonstigen Wassersport nutzen können.

Sportamt
Telefon: (089) 233 – 83721
Telefax: (089) 233 – 83750
Bayerstraße 28, 80335 München

Sportfachliche Zielsetzung ist es, künftig alle neuen Schulschwimmbäder mit 25m-Becken und Hubboden auszustatten. Damit sind diese Bäder nicht nur für den lehrplanmäßigen Sportunterricht der Schulen bestens geeignet, sondern ermöglichen auch eine sinnvolle außerschulische Nutzung der Bäder für den Trainings- und Wettkampfbetrieb (Kategorie D) der Sportvereine unter anderem in den Bereichen Schwimmen, Wasserball und teilweise auch Synchronschwimmen.

Bei der Planung der neuen Schulschwimmbäder achtet das Referat für Bildung und Sport darauf, dass sie einen separaten Eingang erhalten, so dass gewährleistet ist, dass die Sportvereine unabhängig vom Schulbetrieb einen Zugang zum Gebäude haben.

Die von Ihnen in Ziffer 1 Ihres Antrages geforderten Punkte zur Ausstattung der Schulschwimmbäder werden damit vom Referat für Bildung und Sport bereits umgesetzt.

Um Kenntnisnahme der vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Ich gehe davon aus, dass Ziffer 1 Ihres Antrages damit abgeschlossen ist. Ziffer 2 Ihres Antrages wird im Rahmen einer geplanten Beschlussvorlage zur Schwimmoftensive voraussichtlich im Herbst 2016 behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin